

## Aufgabe 1 *Das OLBERS-Paradoxon*

- (a) **Vorbereitung:** Ein räumlich flaches Universum enthalte ein einziges Substrat mit dem Zustandsparameter  $w$ . Leiten Sie die folgende verallgemeinerte MATTIG-Formel für die Leuchtkraft-Entfernung  $D_L$  als Funktion der Rotverschiebung  $z$  her.

$$D_L(z) = \frac{2c}{H_0(1+3w)}(1+z) \left[ 1 - \frac{1}{(1+z)^{\frac{1+3w}{2}}} \right]$$

- (b) In diesem Universum seien Standard-Kerzen der Leuchtkraft  $L$  gleichmäßig im Raum verteilt. Diese werden weder erzeugt noch vernichtet. Ihre Anzahldichte zur Zeit  $t_0$  sei  $n_0$ .

Berechnen Sie den beobachtbaren Fluss  $F_{*,0}$  einer einzelnen solchen Standardkerze, die die Rotverschiebung  $z$  hat.

- (c) Berechnen Sie unter Verwendung der bisherigen Resultate den Fluss aller Standardkerzen, deren Rotverschiebung im Intervall  $[z, z+dz]$  liegt, sowie den Gesamt-Fluss durch Integration über alle Rotverschiebungen.

- (d) Bestimmen Sie den Einfluss der Expansion auf die Dunkelheit des Nachthimmels, indem Sie zum Vergleich die bisherigen Schritte dieser Aufgabe für ein statisches EUKLIDisches Universum mit gleicher Leuchtdauer  $t_*$  der Galaxien und gleichem Weltalter  $t_0$  wiederholen.

Nehmen Sie als **Beispiel** sowohl für einen EINSTEIN-DESITTER-Kosmos als auch für einen reinen Strahlungskosmos an, dass Galaxien einmal bei der Rotverschiebung  $z_* = 6$  zu leuchten begannen und zum anderen, dass sie bereits seit dem Urknall existieren.

- (e) Moderne Himmelsdurchmusterungen legen die folgende Leuchtkraft-Dichte nahe.

$$n_0 L = 2 \cdot 10^8 h_0 L_\odot \text{ Mpc}^{-3}$$

Berechnen Sie die Nachthimmels-Helligkeit für einen EINSTEIN-DESITTER-Kosmos mit dem dimensionslosen HUBBLE-Parameter  $h_0 = 0.70$  und vergleichen Sie mit der Solarkonstante  $F_\odot = 1.4 \cdot 10^3 \frac{\text{W}}{\text{m}^2}$ .

**Hinweis:** Für den Vergleich mit der Solarkonstanten benötigen Sie den Gesamt-Fluss aller Standard-Kerzen pro Raumwinkel-Einheit.

## LÖSUNG:

- (a) Es ist bekannt, dass unter der Annahme einer flachen Robertson-Walker-Raumzeit die folgende Formel für die Leuchtkraft-Entfernung  $D_L$  gilt.

$$D_L: \mathbb{R}_0^+ \rightarrow \mathbb{R}^+, \quad D_L(z) := \chi(z)a(t_0)(1+z)$$

$$\chi: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad \chi(t) := \int_{t_0}^t \frac{c}{a(s)} ds$$

$$\begin{aligned}
0 &= \frac{3\dot{a}^2}{a^2} - \kappa c^4 \mu \\
0 &= \frac{2\ddot{a}}{a} + \frac{\dot{a}^2}{a^2} + \kappa p c^2 \\
0 &= \dot{\mu} + \left( \mu + \frac{p}{c^2} \right) \frac{3\dot{a}}{a} \\
w &= \frac{p}{\mu c^2}
\end{aligned}$$

Zunächst teilen wir die Kontinuitätsgleichung durch  $\mu$ .

$$\frac{\dot{\mu}}{\mu} + 3(1+w) \frac{\dot{a}}{a} = 0$$

Durch Integration über die Zeit und durch die Verwendung der Substitutionsregel erhalten wir die folgende Gleichung.

$$\begin{aligned}
\ln \frac{\mu(t)}{\mu(t_0)} + 3(1+w) \ln \frac{a(t)}{a(t_0)} &= 0 \\
\mu(t) &= \mu(t_0) \left[ \frac{a(t)}{a(t_0)} \right]^{-3(1+w)}
\end{aligned}$$

Die erhaltene Lösung setzen wir nun in die Friedman-Gleichung ein.

$$\begin{aligned}
\frac{3\dot{a}^2}{a^2} &= \kappa c^4 \mu(t_0) \left[ \frac{a(t)}{a(t_0)} \right]^{-3(1+w)} \\
a^{\frac{1+3w}{2}} \dot{a} &= \sqrt{\frac{1}{3} \kappa c^4 \mu(t_0) a^{3(1+w)}(t_0)}
\end{aligned}$$

Durch Integration über die Zeit und erneute Anwendung der Substitutionsregel erhält man nach Umstellen die folgende Lösung.

$$\begin{aligned}
a(t) &= a(t_0) [1 + A(1+w)(t - t_0)]^{\frac{2}{3(1+w)}} \\
A &:= \sqrt{\frac{3}{4} \kappa c^4 \mu(t_0)}
\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
-r(t) &= \int_{t_0}^t \frac{c}{a(s)} ds \\
&= \frac{c}{a(t_0)} \int_{t_0}^t [1 + A(1+w)(s - t_0)]^{-\frac{2}{3(1+w)}} ds \\
&= \frac{c}{a(t_0)} \frac{[1 + A(1+w)(s - t_0)]^{1 - \frac{2}{3(1+w)}}}{A(1+w) \left(1 - \frac{2}{3(1+w)}\right)} \Bigg|_{s=t_0}^t \\
&= \frac{c}{a(t_0)} \frac{3}{A(1+w)} \left[ \frac{a(s)}{a(t_0)} \right]^{\frac{1+3w}{2}} \Bigg|_{t_0}^t \\
&= \frac{c}{a(t_0)} \frac{3}{A(1+w)} \left[ \frac{1}{1 + z(s)} \right]^{\frac{1+3w}{2}} \Bigg|_{t_0}^t \\
&= \frac{c}{a(t_0)} \frac{3}{A(1+w)} \left[ \left( \frac{1}{1 + z(t)} \right)^{\frac{1+3w}{2}} - 1 \right]
\end{aligned}$$

$$\dot{a}(t) = a(t_0) \frac{2A}{3} [1 + A(1+w)(t-t_0)]^{\frac{2}{3(1+w)}-1}$$

$$H_0 = \frac{\dot{a}(t_0)}{a(t_0)} = \frac{2A}{3}$$

Dies setzen wir ineinander ein.

$$D_L(z) = \frac{2c}{H_0(1+3w)}(1+z) \left[ 1 - \left( \frac{1}{1+z} \right)^{\frac{1+3w}{2}} \right]$$